



**Vielfältig** «Komposition», 2011 (o.), «Gitarre», 2009 (u.). Mitte: «Frucht», 2009, Vorlage für die Sondermarke Liechtenstein/Schweiz 2011.

Shirana Shahbazi fotografiert immer noch mit einer Mittelformat-Analogkamera. «Ich bin kein Technik-Freak. Ich arbeite sehr konzentriert, für ein gutes Bild muss ich nicht 150 weitere knipsen.» Qualität ist das oberste Ziel der Fotografin, die von sich behauptet, hartnäckig, pingelig und ehrgeizig zu sein. Ein Rundgang durch die Ausstellung liefert den Beweis: prächtige Prints, genau komponierte Bilder, durchdachte Hängung. **KATI MOSER**

**FOTOMUSEUM Winterthur ZH**  
Bis 13. II. Di, Do–So 11–18, Mi 11–20 Uhr,  
Tel. 052 - 234 10 60, [www.fotomuseum.ch](http://www.fotomuseum.ch),  
Katalog CHF 45.–

## 3 DIESE WOCHE IN DEN GALERIEN Abstrakt. Porträt. Stilleben

### MALEN IN DER GALERIE

► Silvia Jeanneret, 57, stellt 46 abstrakte Gemälde aus. Doch im Laufe der Ausstellung wird deren Zahl anwachsen, denn die Künstlerin hat sich in der Galerie zur Baliere ein **kleines Atelier** eingerichtet. Hier trifft man sie jeden Nachmittag beim Malen, auf dem Boden kniend, mit flüssigem Acryl über die Leinwand fahrend. Trugen ihre Bilder früher viel Rot, herrschen jetzt eher dunkle bis düstere Farben vor, denn Kaffee und Bitumen (Teer) haben Einzug gehalten. **KM**



**STÄDTISCHE GALERIE ZUR BALIERE** Frauenfeld TG Bis 30. 10. Mo–Fr 13–18, Sa/So 13–17 Uhr, Tel. 079 - 200 03 87, [www.silviajeanneret.ch](http://www.silviajeanneret.ch)

### MENSCHEN IN TRACHT

► Das Haar gescheitelt und nach hinten gekämmt, filigrane Goldohrringe, zarter Halsschmuck, die Andeutung einer Tracht: «Emma» (r.) gehört zu den neuen Werken von Eve Lene, 45. Im Mittelpunkt ihrer grossformatigen Arbeiten steht der Mensch, wobei sich die Luzerner Malerin vor allem auf das **Porträtieren** konzentriert. Alle zwölf in der Ausstellung gezeigten Bilder stellen Frauen dar. Sie heissen «Anna», «Fränzi» oder «Rosalie» und tragen allesamt Trachten. **KM**



**GALERIE MÜLLER** Luzern Bis 19. 11. Do/Fr 13–18.30, Sa 10–16 Uhr, Tel. 041 - 410 75 74, [www.galeriemueller.ch](http://www.galeriemueller.ch)

### MIT TUSCHE UND PINSEL

► Rote Kirschen vor orangem Hintergrund: ein Gefühl der Wärme, als ob die Sonne am Horizont verglühn würde. Yang Xing Lai, 54, zaubert mit chinesischer Tusche und Mineralfarben Landschaften und Stilleben auf Reispapier. «Die Kunst, ein Bild mit Leben zu füllen, ist nicht erlernbar», sagt der **Malers aus Kunming**, der seit 1992 einen Lehrauftrag am Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich sowie an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern innehat. **KM**



**GALERIE AM PARADEPLATZ** Zürich Bis 29. 10. Di–Fr 13–18, Sa 12–16 Uhr, Tel. 044 - 221 07 31, [www.galerieparadeplatz.ch](http://www.galerieparadeplatz.ch)

## 4

### THEATER

## Zwei Pessimisten vereint

► Der deutsche Zeichner und Dichter Wilhelm Busch war ein Schopenhauer-Fan. In seinen Geschichten präsentiert er in Wort und Bild reinste Schopenhauer-Philosophie. Mit Ironie und Lebensnähe bringt Busch ganze Generationen von Lesern durch das **grandiose Scheitern** seiner Figuren zum Lachen. Nun lässt die Cellistin und Schauspielerinnen Vera Bauer, 50, in ihrem Soloprogramm diese beiden genialen Pessimisten aufeinandertreffen. Was dabei rauskommt, ist eine Anleitung zum Glücklichen. **KM**

**SOGAR THEATER** Zürich Premiere 3. 11. um 20.30 Uhr,  
Tel. 044 - 271 50 71, Abendkasse eine halbe Stunde  
vor Beginn, Tel. 079 - 274 00 50, [www.sogar.ch](http://www.sogar.ch)

